

MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2016.02

STAND 29. Februar 2016

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 114,86 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking

ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.

DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

FONDSMANAGER Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

IPCONCEPT RISIKOKLASSE 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

FONDSWÄHRUNG Euro

AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014

AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.

VOLUMEN RETAIL-KLASSE 30,6 Mio. EUR

VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 47,9 Mio. EUR

CASH-QUOTE 1,00 %

GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September

VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus. Er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien

ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

BENCHMARK nicht indexorientiert

SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSINDEX CDAX

EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel

MAXIMALE KASSE 49%

STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassenhaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager Manfred Piontke, Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013, fungierte als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der 2003, 2004 und 2009 der beste deutsche Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) war. Im Jahr 2013 erreichte er mit dem Fonds den 2. Platz über 10 Jahre (Euro FundAwards). Darüber hinaus erhielt er in dieser Zeit zahlreiche weitere Auszeichnungen und beste Rankings von Morningstar, Sauren, Standard & Poor's, Feri, Euro FundAwards und Citywire. Manfred Piontke war zuvor zwölf Jahre Aktienanalyst bei renommierten Investmentbanken. 1993 gründete er die Manfred Piontke Vermögensverwaltung, die sich 2014 in Manfred Piontke Portfolio Management e.K. umbenannte. Die Bafin-Lizenz für die Vermögensverwaltung besitzt er seit 1998.



KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,41%
Institutionelle Klasse: 0,69%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,25%
Institutionelle Klasse: 0,52 % ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

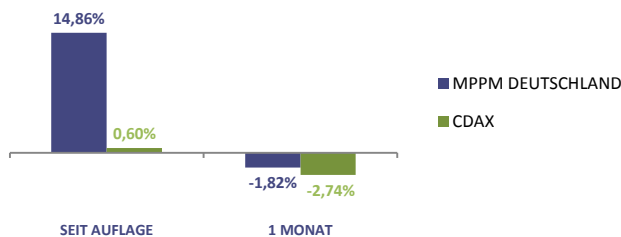
FONDSMANAGERKOMMENTAR

Auch der Februar war mit einem Minus von 2,74% (CDAX) kein guter Monat für den deutschen Aktienmarkt. Betrachtet man allerdings die Marktentwicklung über den Monatsverlauf stehen die Zeichen bisweilen auf Erholung. Nachdem die Mitte des Monats erreichten neuen Tiefststände – mit einem Minus von knapp 18% seit Jahresanfang und rund 26% seit den Höchstständen im Frühjahr 2015 – geradezu "crashartige" Ausmaße angenommen hatten, ist dies eine erfreuliche Nachricht. Die Sorgen am Kapitalmarkt, die den extremen Kursverfall befeuerten (im Wesentlichen eine wachsende "Konjunkturangst" angesichts des anhaltend schwachen Ölpreises, Zweifel am chinesischen Wirtschaftswachstum sowie die vermeintliche Gefahr einer neuen "Bankenkrise"), hatten wir von Beginn an für deutlich übertrieben gehalten. Nun scheint auch der negative Abwärtstrend mit seinem sich selbst verstärkenden Momentum gestoppt. Bei fundamentaler Sichtweise zeigt sich eine äußerst moderate Bewertung des deutschen Aktienmarkts mit erheblichen Bewertungsspielräumen. Diese Erkenntnis scheint derzeit wieder mehr Beachtung zu finden.

Der MPPM Deutschland hat sich im Februar mit einer Performance von -1,82% einen knappen Prozentpunkt besser entwickelt als der Gesamtmarkt. Zwar hatte der Fonds im Januar und Februar einen größeren Mittelabfluss in der Institutionellen Klasse zu verzeichnen, erfreulicherweise haben wir diese Reduktion des Fondsvolumens jedoch ohne nennenswerte Verluste bewältigen können. Verkauft haben wir im Zuge dessen u.a. unsere Positionen in Biotest und Commerzbank, da wir hier kurzfristig das geringste Wertsteigerungspotenzial sahen. Neu ins Portfolio aufgenommen haben wir Aktien des Finanzdienstleisters MLP, die nach dem forcierten Ausstieg zweier Großinvestoren extrem niedrig bewertet erschienen. Aus dem bestehenden Portfolio sind Dialog Semiconductor und Formycon hervorzuheben, deren deutliche Kurserholung erheblich zur Stabilisierung des Fondskurses beitrug. Bei beiden Werten sehen wir weiterhin hohes Potenzial.

Die aktuell laufende Berichtssaison, in der wir gewohnt viele Vorstände persönlich treffen, hat bei uns bislang einen insgesamt positiven Eindruck hinterlassen und uns in unserer optimistischen Markteinschätzung bestätigt. Erfreuliche Nachrichten überwiegen die negativen deutlich. Dass die Jahresprognosen der meisten Unternehmen eher konservativ ausfallen, ist angesichts des Jahresauftakts am Aktienmarkt sowie der globalen politischen und ökonomischen Unsicherheiten wenig überraschend und sollte unseres Erachtens nicht überbewertet werden. Nach unserer Einschätzung bietet diese Ausgangslage erhebliches positives Überraschungspotenzial und die Chance für eine Vielzahl von Guidance-Anhebungen im Jahresverlauf. Die Rahmenbedingungen für die deutschen Unternehmen und den deutschen Aktienmarkt bewerten wir unverändert positiv. Neben den niedrigen Rohstoffpreisen und der allgemeinen Niedrigzinspolitik ist hervorzuheben, dass die EZB wiederholt deutlich gemacht hat, mit welchem Nachdruck sie sich gegen eine konjunkturelle Abschwächung in Europa zu stemmen gedenkt. Negativzinsen scheinen auch für den Mittelstand und kleinere Anlagevolumina nicht mehr ausgeschlossen. Hierin liegt ein zusätzlicher Stimulus für die Aktie als Assetklasse und den deutschen Aktienmarkt. Vor diesem Hintergrund bleiben wir auch weiterhin annähernd voll investiert und halten eine Cashquote von nur rund 1%. Unsere Erwartung für das Börsenjahr – eine Jahresperformance von 10 bis 20% bei anhaltend hoher Volatilität – halten wir aufrecht.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Helma 5,71%	Nexus 4,59%
Dialog Semiconductor 5,16%	Dt. Pfandbrief 4,47%
HeidelbergCement 5,00%	Ferratum 4,47%
Invision 4,93%	Freenet 3,96%
Formycon 4,92%	Daimler 3,79%

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorscheiter Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.